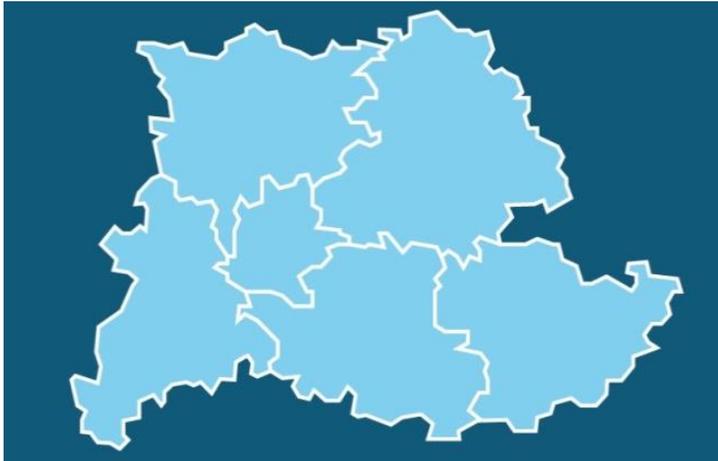


# Bund-Länder-Dialog Fläche

## Steuerung Flächenbedarf für Erneuerbare Energien: Die „Planungsoffensive“ in der Region Stuttgart

Thomas Kiwitt – Leitender Technischer Direktor



- » **Klimaschutz** als wichtige internationale + politische Zielsetzung
- » **Versorgungssicherheit** (insbesondere seit Kriegsausbruch)
  - Unabhängigkeit / Preisentwicklung
  - Erneuerbare Energiequellen als Standortfaktor (?)
- » **Steigende Nachfrage** nach erneuerbaren Energien – von privater und öffentlicher Seite
  - Anfragen auch im Zusammenhang mit GE-Entwicklung (Zusammenhang mit Wasserstoff)
  - Umsetzung lokaler /n unternehmerischer Klimaschutzkonzepte
- » Klare **Zielvorgabe** des Bundes – Verknüpft mit Regelungen § 35 BauGB
  - 1,8% Flächenziel wird landesplanerisch an **12 Planungsregionen** „durchgereicht“
- » **Klare Planungsauftrag an Regionalplanung**
  - Flächenziel + Instrumente deutlich geregelt
  - Planerische Koordination der höchsten + flächenmäßig größten Bauwerke

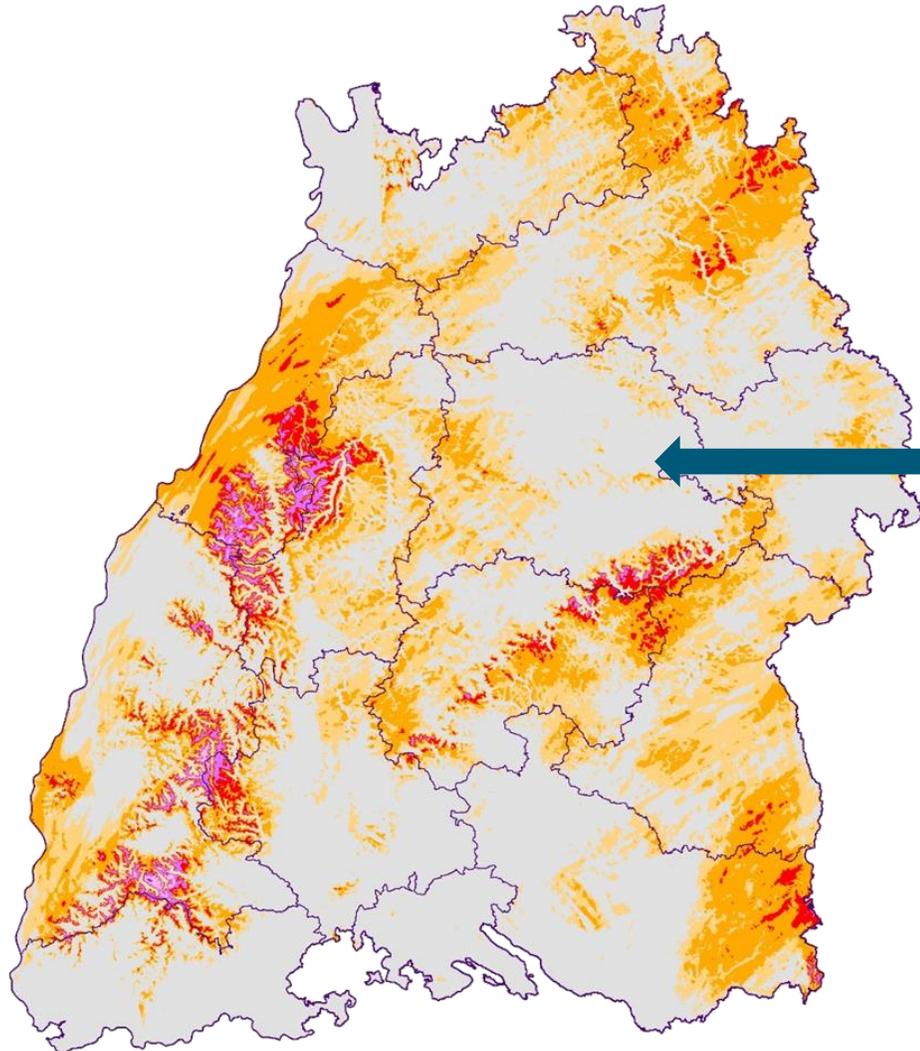
# Gleiche Ziele für alle: Trotz unterschiedlicher „Begabung“...

Mittlere gekappte Windleistungsdichte ab 215 W/m<sup>2</sup>

Windleistungsdichte in W/m<sup>2</sup>  
160 m über Grund



Quelle: Windatlas Baden-Württemberg 2019 -  
Ministerium für Umwelt, Klima und Energie-  
wirtschaft Baden-Württemberg, Mai 2019



Region Stuttgart

Karte 09:

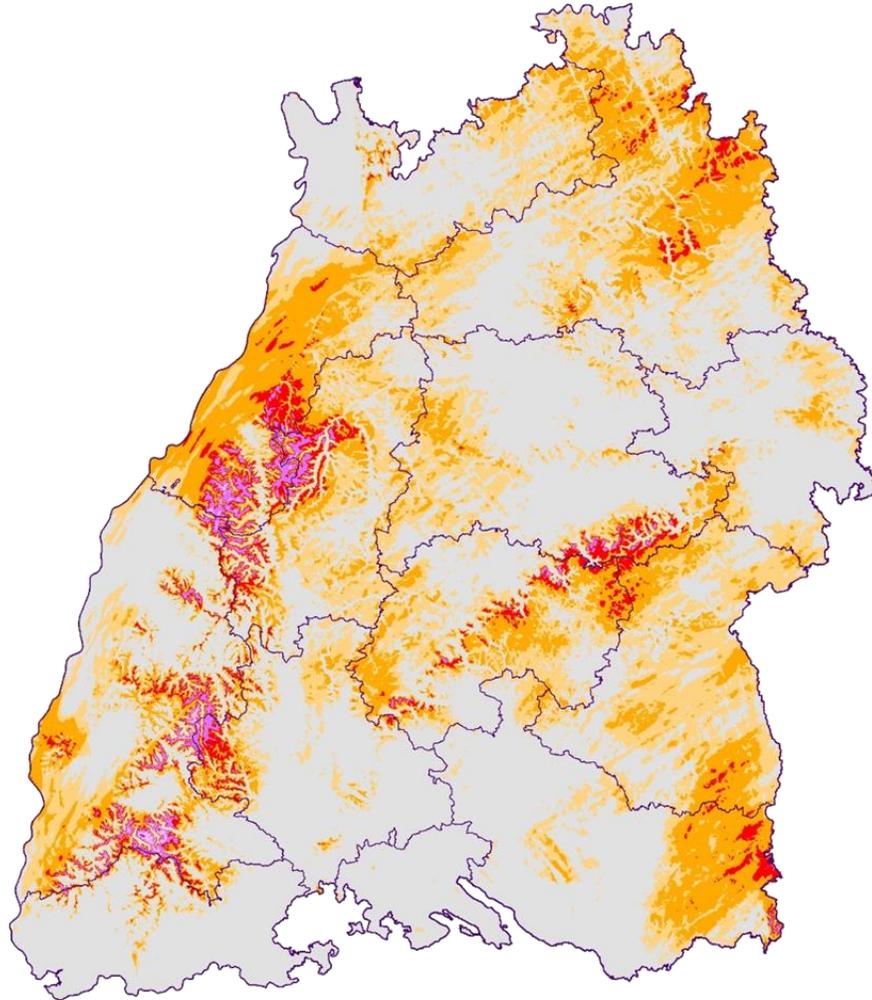
0 5 10 15 20 25  
Km



Stand: 05.06.2019

© Verband Region Stuttgart 2019  
Geobasisdaten © LGL BW  
Az.: 2851.9-1/19

## Mittlere gekappte Windleistungsdichte ab 215 W/m<sup>2</sup>



### Windleistungsdichte in W/m<sup>2</sup> 160 m über Grund



Quelle: Windatlas Baden-Württemberg 2019 -  
Ministerium für Umwelt, Klima und Energie-  
wirtschaft Baden-Württemberg, Mai 2019

### Karte 09:

0 5 10 15 20 25  
Km



Stand: 05.06.2019

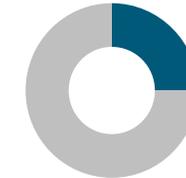
© Verband Region Stuttgart 2019  
Geobasisdaten - © LGL BW  
Az.: 2851.9-1/19

## Wirtschaftskraft



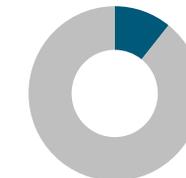
30 % (124 Mrd. Euro)  
- Industrie  
- Strukturwandel

## Einwohner

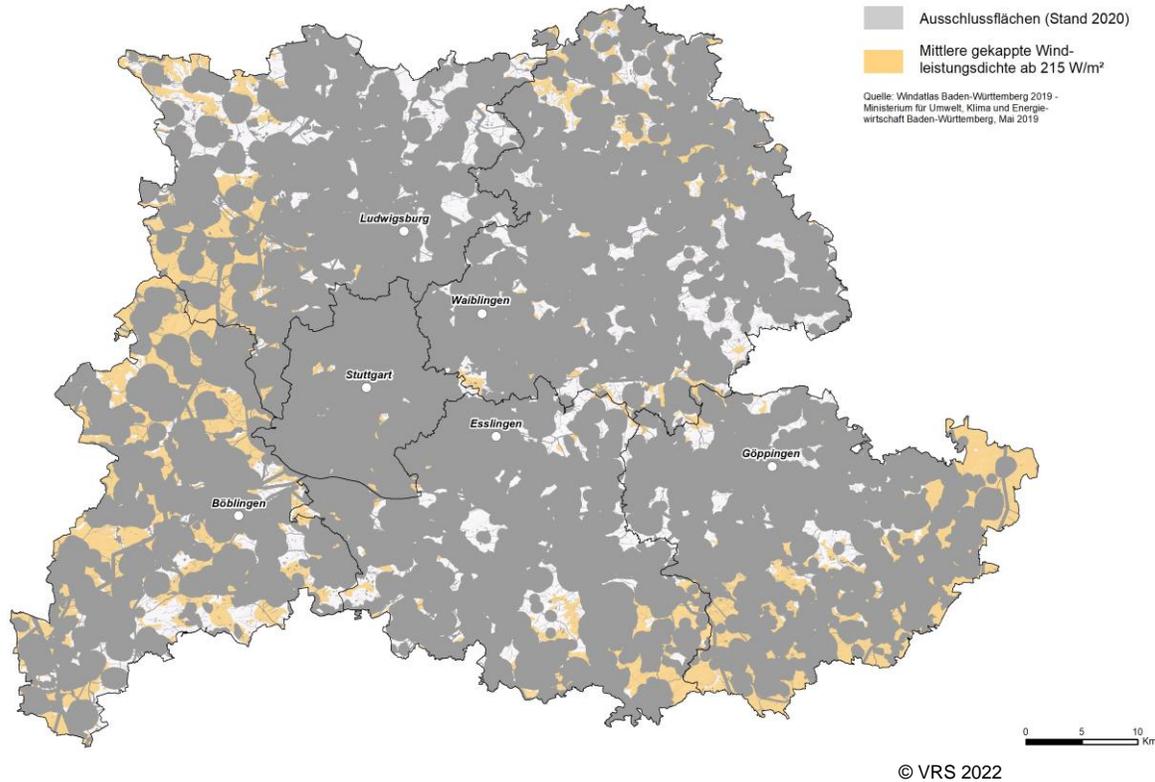


25 % (2,8 Mio.)  
- Zuzug  
- Wohnungsmangel

## Fläche



10 %  
(3.654 km<sup>2</sup>)



- » Überlagerung Winddargebot mit **zwingenden Ausschlussflächen**
- » **75% der windhöffigen Bereiche** entfallen ohne regionalplanerische Entscheidung.
- » Übrig bleiben - zunächst:  
290 km<sup>2</sup> - 7,94 % der Gesamtfläche  
Spielraum für 1,8%
- » Arten- / Immissionsschutz  
Besondere Denkmäler / Umzingelung
- » Landwirtschaft, Landschaftsbild, Erholung kann kaum noch beachtet werden.
- » Qualitative Kriterien entfallen  
Geringer Abwägungsspielraum



- » Regionaler Grünzug als verbindliches Ziel
  - umfangreich ausgewiesen
  - (sehr) konsequent angewendet
- » Öffnung für Erneuerbare Energien erforderlich bzw. Ausweisung von Vorrang- / Vorbehaltsgebieten
- » 1,8 % Windkraft + 0,2 (0,5%) Freiflächen-PV  
GE-Bestand in B.-W. = 2%
- » Wirkung auf künftige Anwendung des Grünzuges?

- » **Pauschale Zuweisung des Flächenziels** – unabhängig von Winddargebot – führt zur Ausweisung weniger geeigneter Flächen bzw. Verzicht auf Ausweisung „guter Flächen“. Insgesamt droht größerer Flächeneinsatz zur Deckung des Energiebedarfs.
- » **Netzkapazität** kann nicht berücksichtigt werden  
Notwendige Infrastruktur muss nachgezogen werden  
Weiterer Flächenbedarf für Leitungen, Umspannwerke – an „Zufallsstandorten“
- » Geringe Möglichkeiten zur Standortoptimierung = größerer **Kompensationsbedarf**  
- weitere Konflikte mit Landwirtschaft zu erwarten
- » Diskutierte vollständige **Privilegierung von Freiflächen-PV** erhöht ggf. Druck auf Landwirtschaft (relativ hoher Anteil von Pachtflächen)

- » Energiewende gewinnt auch im Südwesten an Tempo
  
- » Beitrag zu Klimaschutz und Energieversorgung wichtig - aber nicht „flächenneutral“
  
- » Weitere Flächenbedarfe erkennbar
  - Wohnraummangel, Strukturwandel Industrie, Ausbau Mobilitätsinfrastruktur....
  
- » Unterschiedliche, widersprüchliche Zielvorgaben für lokale, regionale Entscheidungsträger
  - Geringere Steuerungswirkung
  
- » Diskussion um Flächensparen braucht Differenzierung  
„Netto-Null“ zu pauschal.

[www.region-stuttgart.org](http://www.region-stuttgart.org)